

# F3K Weltmeisterschaft in Lviv (Lemberg), Ukraine 2017

Teil 4, Montag und Dienstag

Vom 24.7. bis am 29.7.2015

*Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese behalten!*

<http://wch2017.f3k.in.ua>

Bitte entschuldigt, wenn die Berichte nicht mehr täglich kommen. Auf dem Feld musste das WLAN abgeschaltet werden da es die Steuerungen gestört hat. Somit haben wir nur mehr ab Wettkampfbeginn bis Beginn Netzzugriff. Ausserdem sind die Verbindungen sehr langsam und zeitweise unzuverlässig, aber wir geben das Beste.

Heute um 9 Uhr haben wir die WM gestartet, Cederic durfte gleich in der ersten Runde fliegen. Nachdem unser Team einigermaßen in den Ablauf gefunden hat, sind wir zwei TM noch einkaufen gegangen. Da stellen sich einige Schwierigkeiten! Die Schrift hier kann auch mit viel Phantasie nicht entziffert werden, wenn man mal weiss was es ist sind gewisse Schemen erkennbar. Hier ein Beispiel:



Bei uns sind Zahlen dran die man an der Waage eingeben kann, hier muss mit dem Namen gearbeitet werden, behalte den Mal bis zur Waage! Zum Glück gibt es Handy mit Fotoapparat!

Am Schluss haben wir Wasser, Früchte, Süssigkeiten, Teigwaren, Reis, Sauce usw. im Einkaufswagen. So ein mittlerer Familienwocheneinkauf. Dafür bezahlen wir 960 UAH, das sind in etwa 32.- Franken.

Zurück auf dem Feld informieren wir uns was abgegangen ist und verfolgen nun das Geschehen live, Christoph hat Startschwierigkeiten und kämpft noch ein bisschen mit seinen Fliegern. Er fängt sich aber und fliegt noch 2 Tausender ein.

Loris bringt sehr konstante Resultate und kann sich durchaus sehen lassen. Roland und Markus sind gut unterwegs sie fliegen gute bis sehr gute Resultate ein. Leider verpasst Roland beim Laader (Steigern) den Zweiminutenflug um 6 Sekunden, das schadet natürlich seiner Rangierung, aber auch der Teamwertung. Wir wissen aber, es sind noch 4 Tage zu fliegen.

Cederic ist einwandfrei auf Kurs und hat heute Abend das Punktemaximum auf dem Konto (mit 8 Anderen zusammen).

Heute Essen wir i Restaurant zum Minger-Camper. Unser Markus bekocht uns mit Currygeschnetzeltem und Reis nach Vegetarier Art. Das schmeckt ausgezeichnet. Den Abwasch übernehmen Loris und Christoph. Vielen Dank den Akteuren.

In der Nacht kommt ein heftiges Gewitter mit Blitz und Donner auf, sintflutartige Regengüsse begleiten das Gewitter. Hoffentlich passiert unseren Campern und dem Zelt nichts. (Markus hat das Gewitter nicht einmal bemerkt!).

Heute Dienstagmorgen sind wir um 07.30 Uhr wieder auf dem Platz. Markus darf mit dem last flight (5 aus 7 Minuten) beginnen. Leider gelingen ihm nur gut 2,5 Minuten und er verliert wieder einige Punkte auf seinem Konto.

Cederic holt sich einen weiteren Tausender und Roland kämpft und entscheidet sich für eine Rückkehr innerhalb der ersten 2 Minuten und holt sich danach auch den Tausender.

Die Junioren haben diesen Task gestern schon geflogen und haben noch Pause.

Beim 5x2 Minuten gelingt es wiederum nicht allen zu brillieren. Roland holt sich 9 Minuten 49 Sekunden, leider vergibt er 2 Sekunden wegen der Rundungsregel (Zehntel müssen abgerundet werden).

Eine Klammer: Heute haben viele Flüge gezeigt, dass Zehntel messen durchaus möglich sind. Die Coaches und die Timekeeper haben meistens plus/minus 1 Zehntel die gleiche Zeit gemessen. Hoffentlich wird es nächstes Mal eine Regeländerung in diese Richtung geben. Es soll auf Zehntel genau gemessen werden wie beim F3J.

Markus und Cederic holen sich beide 9.53 auch hier die Zehntel die fehlen.

Loris holt sich 9.54 und Christoph muss sich mit gut 8 Min. zufriedengeben.

Beim Poker holt sich Roland in zwei Flügen 9 Min. 50 Sek. (1.30 und 8.20). Bei Cederic sind es 9.53 (1.30 und 8.23) und Markus geht auf sicher und fliegt in 5 Flügen 9.41 ein.

Loris holt sich 9.53 und Christoph 9.55.

So vergeht Stunde um Stunde, unsere Piloten sind mehr oder weniger gut unterwegs. Markus muss leider beim 1, 2, 3, 4 Minuten einmal Aussen landen, was ihn ca. 3 Minuten kostet. Diese Minuten machen weh.

Bei Loris sieht es ganz gut aus, nach der zweitletzten Runde heute war er auf Platz 1, am Abend noch auf Platz 2. Bei den Senioren ist es im Moment ein ständiges auf und ab. Wir wissen aber alle, dass erst am Schluss der Strich gemacht wird, also abwarten und das Beste geben.

Nachdem es bei Markus Teigwaren Bolognese vegetarisch gegeben hat sind wir etwas früher im Hotel. Die Piloten können ausruhen und der TM schreibt Berichte.

In diesem Sinne, auf der nächsten Seite noch ein paar Fotos.



Warten auf den nächsten Einsatz und beobachten was die anderen machen.



Ein schönes Gewusel am Himmel, zum Glück muss ich nicht fliegen, ich wüsste nicht mehr welcher meiner wäre.



Komm zu mir!



Ohne Worte.



Loris im Einsatz, Markus als Coach.



Startnummern Ausgabe und Rücknahme.



Auswertungsbüro im Anhänger.



Christoph im Einsatz, Cederic als Coach.



Hübsche Zeitnehmerin, aber unsere Jungs lassen sich nicht ablenken und.....



Holen sich ein gutes Resultat.



Kein Hahnenkampf, da sind zwei glücklich über ihre Resultate.



Wieder diese Federviecher die sich nicht an die Regeln halten!

**Berichterstatter:**

Duss Hans

MG Wimmis

Thun: 25.07.2017